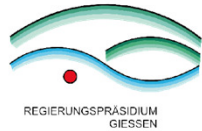




Hessisches Ministerium
für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN



Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
NORD



WSV.de
Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes



Lahn bei Dietkirchen, Quelle: WSA Koblenz

Das Lahnkonzept - Vielfältige Interessen als wichtige Grundlage

Jens Maltzan, WSA Koblenz

Auftaktworkshops zur Interessenerhebung

Gießen, 16.09.17 / Limburg, 23.09.17 / Bad Ems, 30.09.17

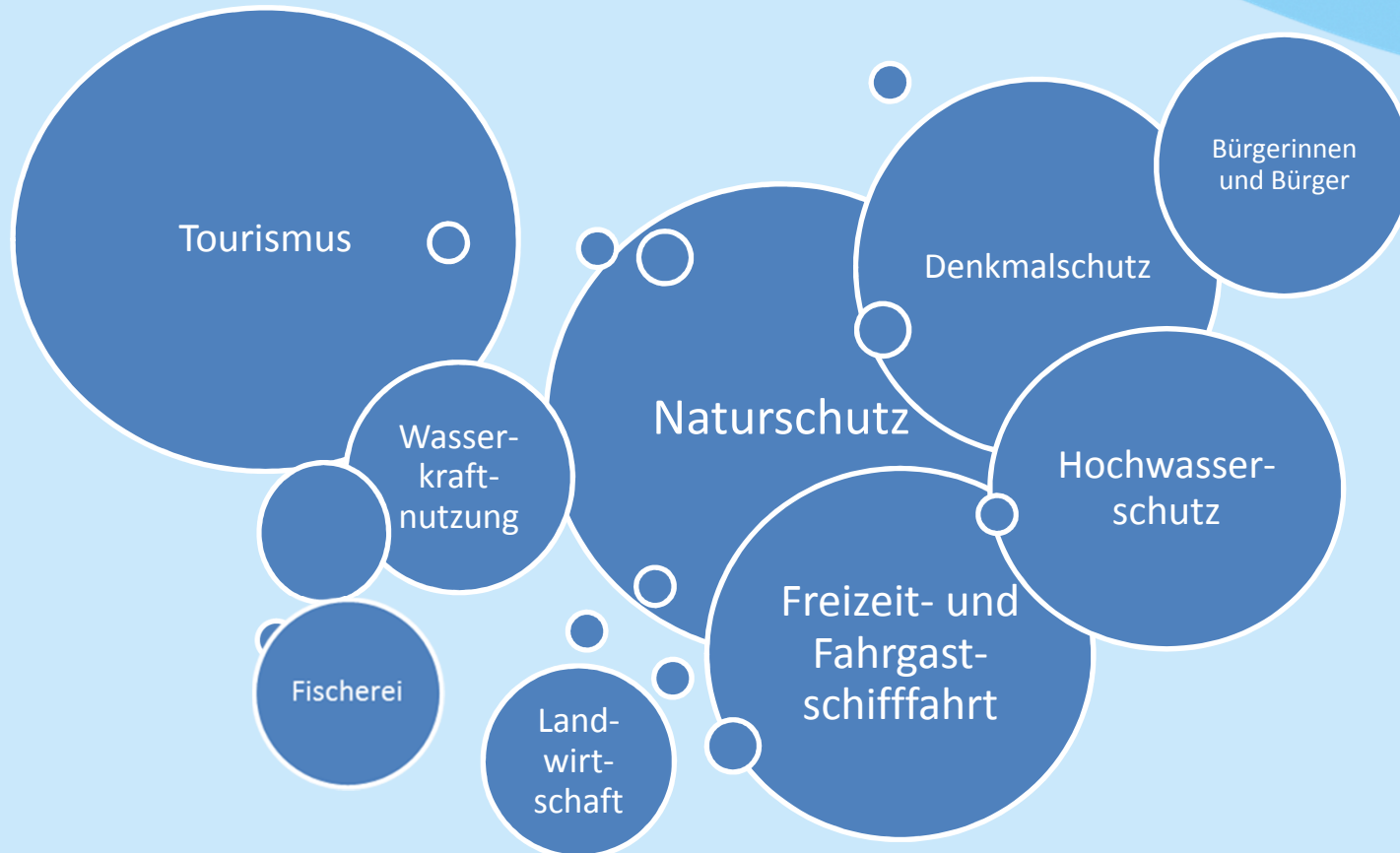


LIFE 14 IPE/DE/022



LiLa - Living Lahn

Ein Fluss, viele Interessen



LiLa - Living Lahn

Ein Fluss, viele Interessen

Tourismus

ACHTUNG:
Es gibt nur eine Lahn!
Kompromisse erforderlich!

Land-
wirt-
schaft

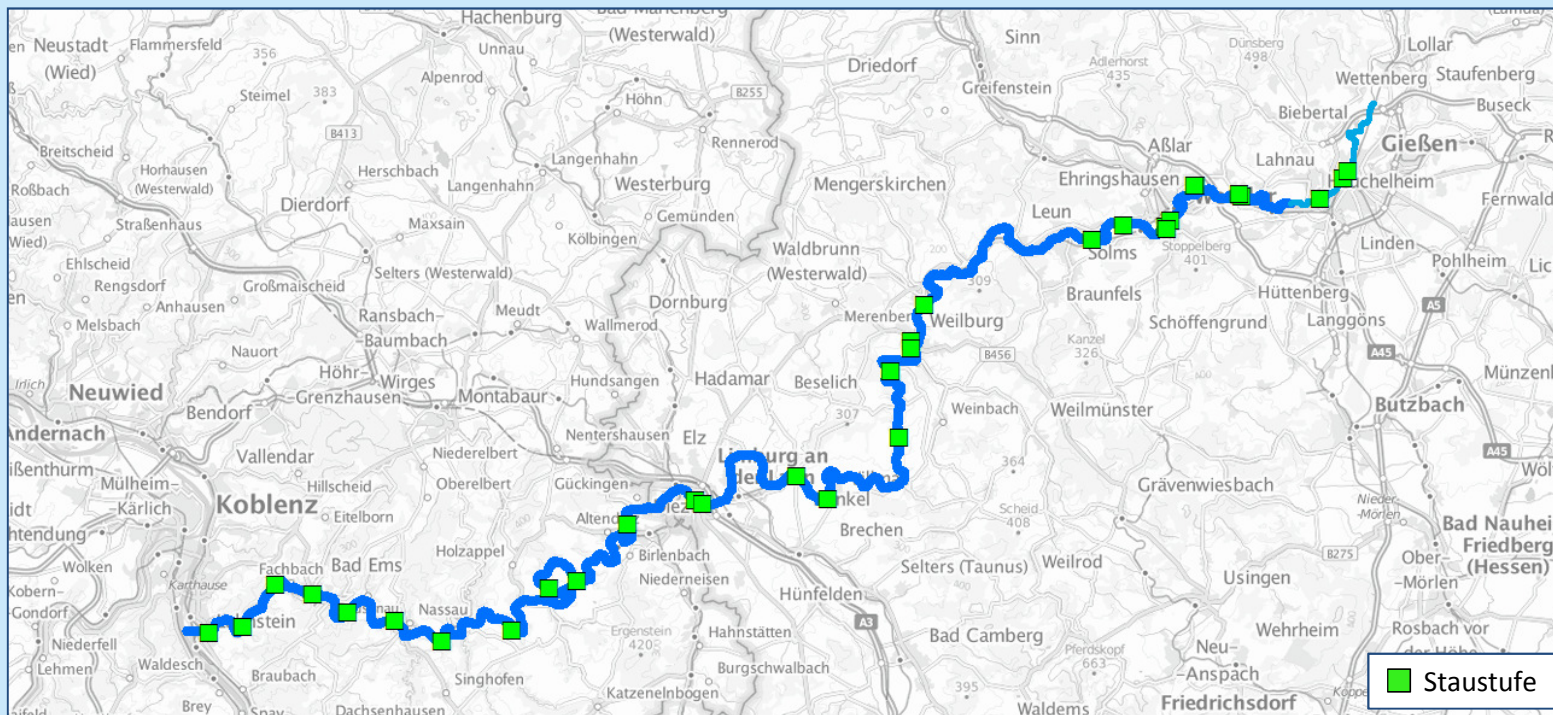
Freizeit- und
Fahrgast-
schiffahrt

Wasser-
schutz

nen
er

Das Lahnkonzept...

... Eine Chance, **gemeinsam** eine Zukunftsperspektive für die Wasserstraße Lahn und somit für die ganze Region zu entwickeln.



Hintergrund-TK, Quelle: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)

Alternative? Nichts tun? Alte Rivalitäten pflegen?

Folie 5 - Das Lahnkonzept - Vielfältige Interessen als wichtige Grundlage - Jens Maltzan
Aufstartworkshops zur Interessenerhebung - 16. Gießen / 23. Limburg / 30.09.2017 Bad Ems

Das Lahnkonzept Grundlegendes

Ziele (nach 10 Jahren):

1. Gesamtgesellschaftlicher Konsens für die Zukunft der Lahn
2. Lahndeklaration als gemeinsame politische Willenserklärung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und der Wasserstraßen- und Schiffahrtsverwaltung des Bundes



Wassertouristen Schleuse Kalkofen, Quelle: WSA Koblenz

!
&
?



Eisvogel, Quelle: WSA Koblenz

Das Lahnkonzept Grundlegendes

Das Lahnkonzept, ein Entwicklungskonzept für die Lahn:

- Beschreibung zukünftiger Infrastrukturen und Nutzungen
- Art und Umfang der Unterhaltung
- verkehrliche, ökologische und weitere Ziele
- beinhaltet auch Ziele und Maßnahmen, die über den Zuständigkeitsbereich der WSV hinausgehen (Ausarbeitung und Umsetzung durch den jeweils zuständigen Verwaltungsträger oder ggf. durch Dritte)
- Vorbildcharakter für die Entwicklung von weiteren 2.800 km Nebenwasserstraßen

Das Lahnkonzept

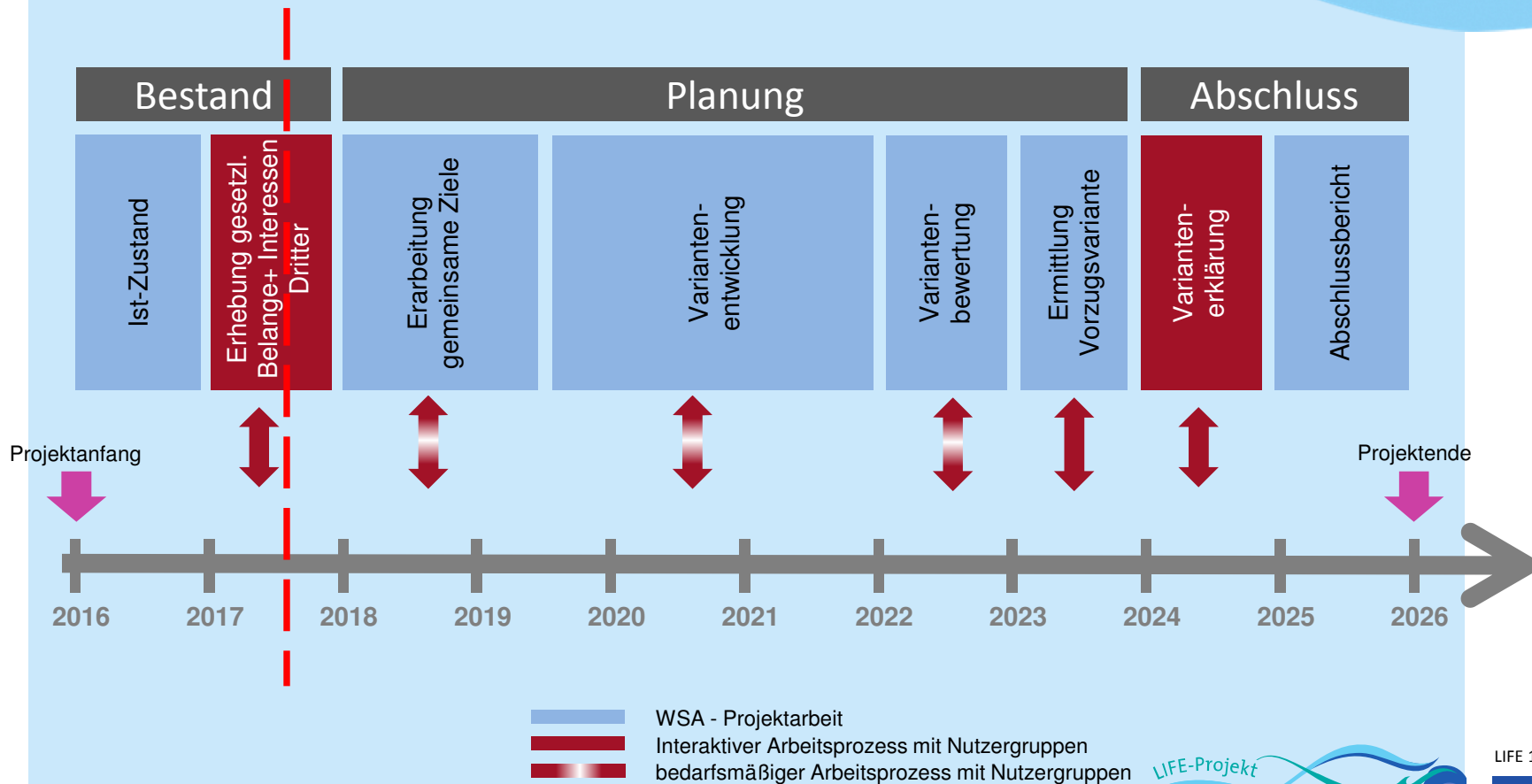
Grundlegendes

Bearbeitung im Dialog:

- behördenübergreifend
- dialogorientierte, integrative Bearbeitung mit den Interessenvertretern, Nutzern, den Verwaltungen, den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort
- ergebnisoffen, keine Vorfestlegungen
- sorgfältiges Abwägen der unterschiedlichen Interessen
- Bearbeitung auf Basis von Tatsachen (rational) und nicht auf der Basis von Positionen, Wertvorstellungen oder Spekulationen

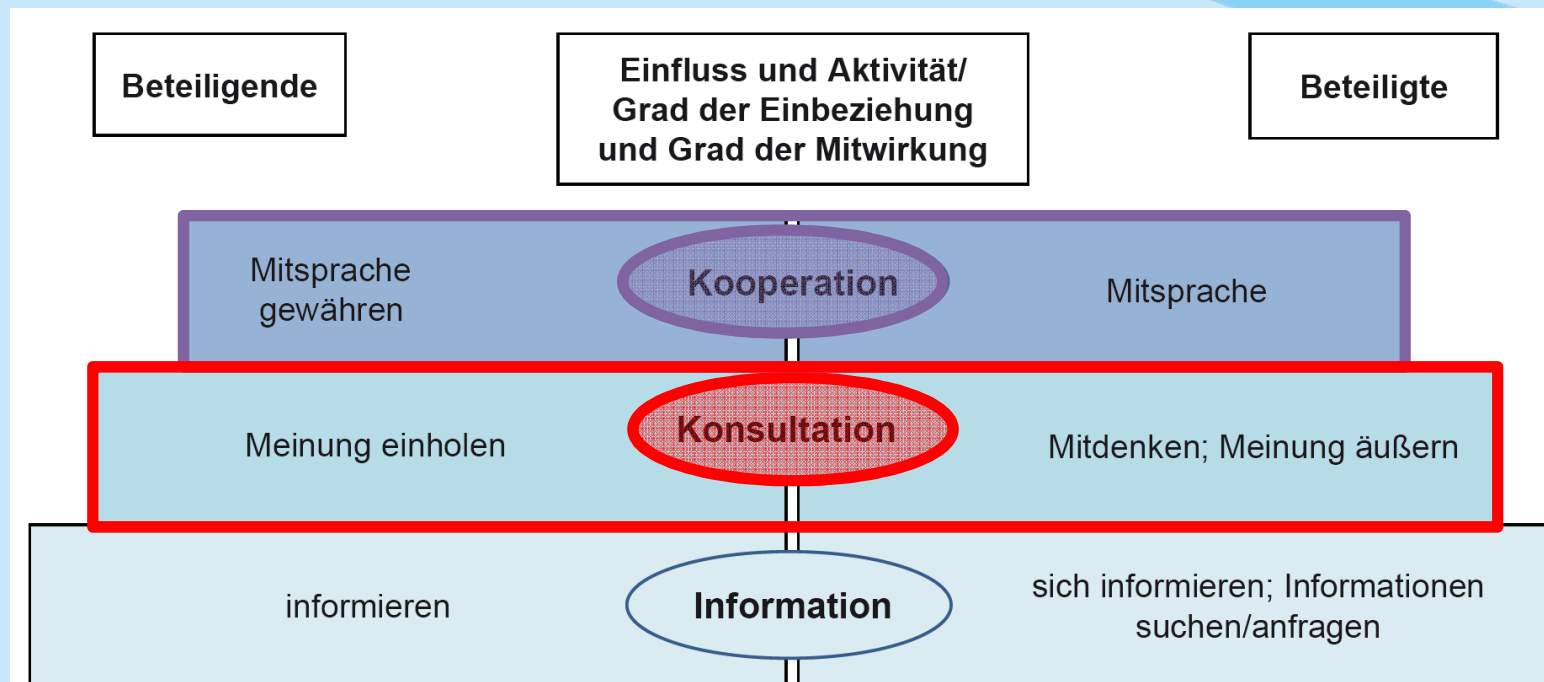
Das Lahnkonzept Zeitplan

Schrittweise Bearbeitung:



Das Lahnkonzept

Art der Beteiligung



Quelle: Handbuch für eine gute Bürgerbeteiligung (BMVI, 2014)

Mitspracherecht der Projektpartner (**Kooperation**)

Beratende Funktion der Beteiligten des Dialogprozesses (**Konsultation**)

Das Lahnkonzept

Art der Beteiligung

Beispiel Konsultation

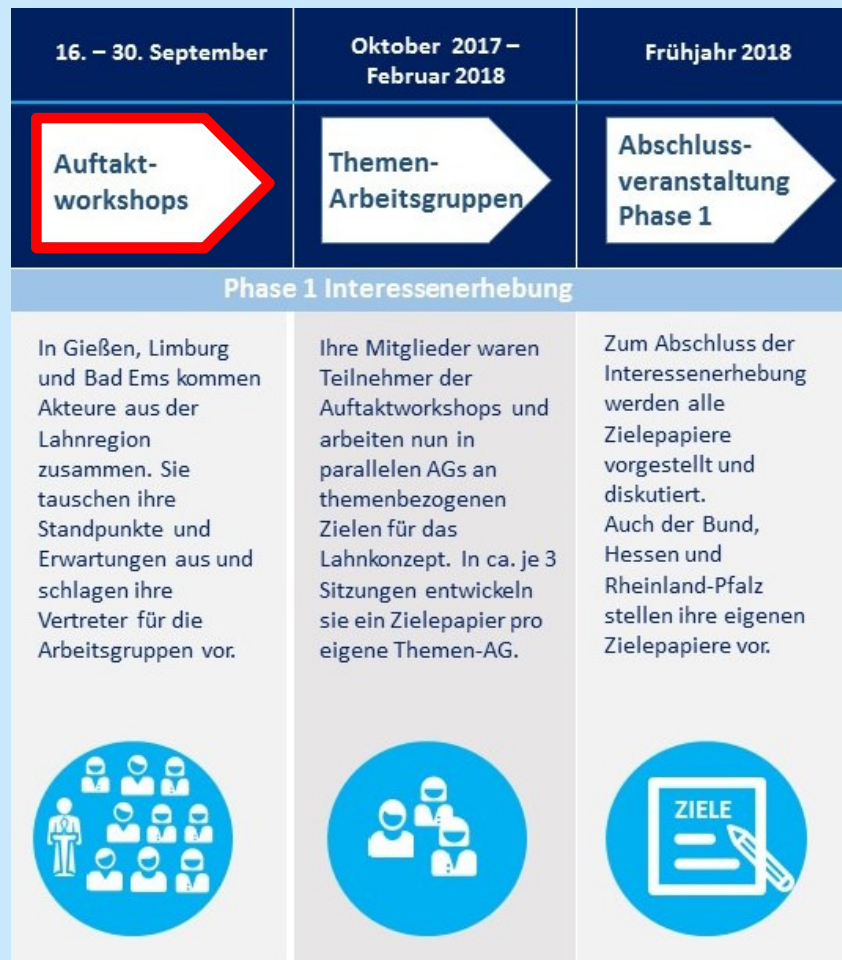
Patient geht mit einer Erkältung zum Arzt:

- Der Arzt empfiehlt sich ins Bett zu legen, viel Tee zu trinken und Geduld zu haben.
- Ggf. gibt es aber weitere Randbedingungen, die den Patienten dazu veranlassen, der Empfehlung des Arztes nicht zu folgen.
- Hat er beispielsweise wichtige berufliche Verpflichtungen oder muss sich um die Kinder kümmern, entscheidet er sich ggf. gegen die Empfehlung des Arztes.

-> Konsultation/Beratung als Teil eines Abwägungsprozesses

Das Lahnkonzept

Beschreibung des Dialogprozesses



Das Lahnkonzept

Beschreibung des Dialogprozesses

Zwei Gremien begleiten Phase 2 (Entwicklung gemeinsamer Ziele):

1. **Beschlussgremium:**

Vertreter des Bundes sowie der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz beraten die Zwischenergebnisse, geben Arbeitsaufträge an das WSA und treffen Entscheidungen.

Kooperation

2. **Beratergremium:**

Vertreter regionaler Verbände und der Kommunen beraten das WSA zu den Zwischenergebnissen, machen Vorschläge und geben Hinweise.

Konsultation

Das Lahnkonzept

Zu den Auftaktworkshops

Ziele der Workshops:

- Kurze Einführung zum LiLa-Projekt und zum Prozess der Interessenerhebung
- Kennenlernen der Akteure
- Erster Austausch von Standpunkten zwischen Interessengruppen, Verwaltungen und Bürgern
- Vorschläge für Zusammensetzung der Arbeitsgruppen

Zusätzliches Tischthema: Kommunale Entwicklung und Flächenplanung

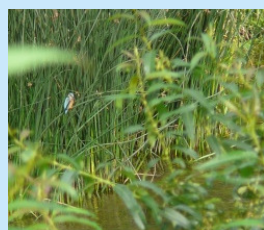
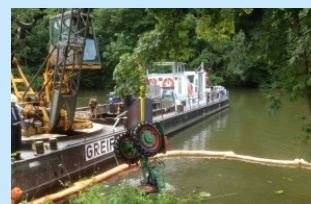
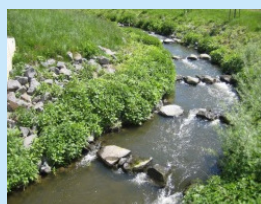
- Anregung aus Anmeldephase
- sinnvolle Ergänzung der Themen aus Anmeldebogen



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Das LiLa-Team wünscht Ihnen viel Spaß!



Quelle: Alle Bilder WSA Koblenz, Ausnahme: „Fische“ RP Gießen

LIFE-Projekt

LiLa

Living Lahn

LIFE 14 IPE/DE/022

